

Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
Kontaktstelle	Verwaltung
Postanschrift	Kronenstraße 5
Ort	10117 Berlin
E-Mail	verwaltung@bundesstiftung-aufarbeitung.de
URL	https://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de

Zuschlag erteilende Stelle

[die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle](#)

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DA5MNVU>

Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DA5MNVU/documents>

Art und Umfang der Leistung

Gegenstand der Ausschreibung ist die archivische Erschließung von drei Beständen mit unterschiedlicher Provenienz, die sich derzeit in Frankfurt (Oder) befinden. Nach Abschluss der Arbeiten sollen die erschlossenen und verzeichneten Materialien nach Berlin überführt werden.

Die Bestände umfassen vor allem Handakten, Kopien, Projektunterlagen und Dokumente aus Forschung und juristischer Praxis, die thematisch in den Bereichen Enteignung / Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) sowie Doping in der DDR verortet sind. Der Umfang beträgt etwa 170 lfm.

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
Postanschrift	Kronenstraße 5
Ort	10117 Berlin

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Absendung der Auftragsbekanntmachung 06.05.2026

Späteste Einreichung von Bewerberfragen 03.06.2026

Letzte Aktualisierung des Fragenkataloges spätestens 05.06.2026

Ende der Angebotsfrist: 11.06.2026, 12:00 Uhr

Zuschlagserteilung spätestens 02.07.2026

Unterrichtung unterlegener Bieter gemäß § 46 UVgO spätestens 03.07.2026

Angebotsbindefrist: 02.07.2026

Laufzeit bzw. Dauer

Laufzeit in Monaten 12

Zuschlagskriterien

[Siehe Vergabeunterlagen](#)

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: Ja Nein

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Gemäß § 122 Abs. 1 GWB und §31 Abs. 1 UVgO werden öffentliche Aufträge nur an fachkundige und leistungsfähige (geeignete) Unternehmen vergeben, die nicht nach den §§ 123 oder 124 GWB ausgeschlossen worden sind.

Zum Nachweis der Eignung ist die beigefügte Eigenerklärung (Eigenerklärung gemäß § 48 VgV, §§ 31, 35 UVgO) zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen unterschrieben mit dem Angebot einzureichen. Ein Fehlen dieser Unterlage führt zum Ausschluss des Angebotes.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist das beigefügte Eignungsformular ausgefüllt und unterschrieben mit dem Angebot einzureichen. Hierin sind Angaben zum Unternehmen, zur Projektleitung, zu Referenzen sowie zur organisatorischen und personellen Leistungsfähigkeit darzulegen. Die im Eignungsformular geforderten Angaben und Nachweise sind Mindestanforderungen und damit Ausschlusskriterien. Ein Fehlen dieser Unterlage bei Angebotsabgabe sowie unvollständige oder fehlende Angaben und Nachweise im Eignungsformular führen zum Ausschluss des Angebotes.

Im Rahmen der Leistungserbringung wird eine Auftragsverarbeitung erfolgen und in diesem Zusammenhang ist eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung mit dem zukünftigen Auftragnehmer abzuschließen.

Die Eigenerklärung zur Einhaltung des Datenschutzes, in der sich der Bieter verpflichtet, die in der Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung getroffenen Festlegungen im Fall der Auftragserteilung an sein Unternehmen einzuhalten, ist ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen. Ein Fehlen dieser Unterlage führt zum Ausschluss des Angebotes.

Sonstige

Der Auftraggeber weist auf seine Verpflichtung aus § 19 Abs. 4 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) hin, wonach bei Aufträgen ab einer Höhe von 30.000 EUR für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, vor Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister nach § 150a der Gewerbeordnung einzuholen ist.

Wesentliche Zahlungsbedingungen

nach Leistungserbringung - siehe Vergabeunterlagen

Schlusstermin für den Eingang der Angebote
Bindefrist des Angebots

11.06.2026 um 12:00 Uhr
02.07.2026

Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXP4DA5MNVU